



Januar 2019

Liebe Mitglieder des Bundesverbands Aquakultur,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und fröhliches Jahr 2019!

Was wird 2019 bringen? Das kann man nur erahnen. So viel steht zumindest schon fest: es wird ein bewegendes Jahr, auch für die Deutsche Aquakulturlandschaft.

Das BMBF entscheidet in der ersten Jahreshälfte über die Förderung eines großen Bioökonomieprojektes mit einer Vielzahl angewandter, innovativer Teilprojekte aus dem Bereich Aquakultur. Die Zukunft des erfolgreichen Kompetenznetzwerks Aquakultur, dessen Wurzeln in Schleswig-Holstein liegen, wird entschieden. Im Oktober findet die jährliche Europäische Aquakulturkonferenz „AQUA 2019“ in Berlin statt. Schließlich wird auch der Brexit im ersten Jahresquartal kommen, in welcher Form auch immer. Die Folgen für die Fischwirtschaft, Aquakultur und die assoziierte Forschung sind nicht abzusehen.

Die politische Arbeit des Bundesverbandes Aquakultur für das Wachstum der nachhaltigen Aquakultur in Deutschland geht unterdessen intensiv weiter. Sowohl auf Bundesebene, als auch auf der Verbandsebene und direkt mit den Aquakulturren stehen schon viele Treffen und Veranstaltungen im Terminkalender des Präsidiums.

Ziele des Bundesverbandes Aquakultur für 2019 sind zum einen, die **verstärkte Wahrnehmung der nationalen Aquakultur** zu **untermauern**. Dazu wird es Treffen auf Landes- und Bundesebene geben. Um dieses Ziel noch effektiver zu erreichen, strebt der Bundesverband eine **enge Zusammenarbeit und professionelle Kooperation mit dem Fischereiverband (DFV) und dem Verband der Binnenfischer und Teichwirte (VDBA)** an. Bei einem Treffen der Vereinsvorsitzenden Ende 2018 wurden bereits die Vorteile einer gemeinsamen Vorgehensweise und enger Abstimmung bei zukünftigen Aktionen von politischem und öffentlichem Gewicht herausgestellt. So soll in 2019 einem gemeinsamen 10-Punkte-Papier u.a. auch ein gemeinsamer Aktionsplan folgen. Über die weitere Zusammenarbeit mit den Verbänden wird in den folgenden Newslettern berichtet werden. Darüber hinaus ist es das besagte Ziel des Bundesverbandes Aquakultur, noch engeren Kontakt zu seinen Mitgliedern zu führen und sich verstärkt der **Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmbarkeit** zu widmen. Dazu sind Sie als Mitglieder gefordert, sich bitte bei Problemen, Fragen und Hinweisen direkt an den Bundesverband Aquakultur zu wenden. Die ausgewiesenen Experten und deren Netzwerk können vieles bewirken und auch im Einzelfall helfen.

Verbandsarbeit und vergangene Veranstaltungen

- Teilnahme am Runden Tisch Aquakultur im Oktober 2018 in Bonn
- Teilnahme am Begleitausschuss EMFF am 7.11.2018
- 14.11.2018 Präsidiumssitzung
- Treffen mit den Verbänden (DFV, VDBA) am 19.11.18 in Hamburg
- Markenvorstellung „wir fischen.sh“ in Eckernförde am 26.11.2018
- Gespräch mit den Muschelzüchtern, Thema: Weiterführung Muschelverarbeitungsanlage in Dagebüll am 29.11.18
- Thema Ausbildung in der Aquakulturbranche : Expertenrat zum Thema Ausbildung in Aquakultur wurde gegründet und erstes Treffen mit Aktionsplan hat stattgefunden. Zusammenarbeit mit den Fischereiverbänden auch in diesem Punkt angestrebt. Thema wird auch im Rahmen eines Interreg Projektes (beantragte, noch nicht bewilligt) bearbeitet, in welchem der BVAQ involviert ist.
- Der BVAQ hat in einer Stellungnahme auf die Veröffentlichung der Fachzeitschrift Ökotest reagiert, in welchem die Haltungsform von Lachsen in Aquakultur als grundsätzlich nicht empfehlenswert kritisiert wird. Die Stellungnahme ist auf der Homepage einzusehen (vom 28.11.18)
- Der Vizepräsident nahm am Zweiten Science Match Future Energies am 4. Dezember 2018, Kiel teil mit dem Vortrag: „Nachhaltige Aquakultur – Übersehener Beitrag zum Klimaschutz“

kommende Veranstaltungen

- 10.1.2019 Präsidiumssitzung
- Mitgliederversammlung BVAQ erste Jahreshälfte
- Gespräch mit BMEL
- Treffen im Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein (MWVATT) am 21.01.2019
- EMFF-Begleitausschusssitzung: 2.04.2019 in Erfurt
- Workshop zum Thema Müllvermeidung in der Aquakultur- und Fischereibranche erste Jahreshälfte 2019
- Workshop zum Thema Ausbildung in Aquakultur, gemeinsam mit DFV und VDBA

Sonstiges Aktuelles

Verpackungsgesetz trat am 1. Januar 2019 in Kraft. **Alle**, die verpackte Waren für den privaten Endverbraucher in Deutschland erstmalig in Verkehr bringen müssen dort bis zum 1. Januar 2019 registriert sein. Auch kleine Hersteller der Fischereibranche.

Näheres unter <https://www.verpackungsregister.org/>

Der nächste Newsletter wird im Frühling 2019 erscheinen. Wir wünschen uns für den Bundesverband Aquakultur zukünftig mehr Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern. Bitte wenden Sie sich gern für Fragen und Anregungen allgemein zur Verbandsarbeit oder zu individuellen Themen gern aktiv an unser Präsidium oder an die Vereinsgeschäftsführung.

Soweit aus Schleswig-Holstein,
Stürmische Grüße von der Ostsee

Dr. Yvonne Rößner
Bundesverband Aquakultur e.V